

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT
Postfach 10 05 10 | 01076 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon +49 351 564-2000
Telefax +49 351 564-2009

poststelle@
smul.sachsen.de*

Ihr Zeichen
PD 2-2012 Pa/Ho

Ihre Nachricht vom
8. Juli 2015

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
Z-0141.50/19/4910

Dresden, *06.07.2015*

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Wolfram Günther,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drs.-Nr.: 6/2096**

**Thema: Stand der realisierten Deichrückverlegungen 2002 bis 2015 -
Vorbeugender Hochwasserschutz in Sachsen**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Welche Hochwasserschutzmaßnahmen an Gewässern I. Ordnung mit einem Rückhalteflächengewinn über 5 Hektar sind aktuell in den sächsischen Hochwasserschutzkonzepten enthalten? (bitte einzeln nach Landkreis und Größe der geplanten Rückhalteflächen und Rückhaltevolumen auflisten)

Frage 2: Welche Einzelprojekte mit welchen Rückhalteflächen und Rückhaltevolumen sind bereits fertiggestellt bzw. werden wann fertiggestellt sein? (bitte einzeln nach Landkreis und Größe der realisierten Rückhalteflächen und Rückhaltevolumen auflisten)

Frage 3: Wie hoch waren die absoluten Kosten für die einzelnen realisierten Einzelmaßnahmen mit Retentionsflächengewinn? (bitte einzeln nach Landkreis und Einzelmaßnahme auflisten)

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 bis 3:

Es wird auf die Anlagen 1 bis 3 verwiesen. Die Fertigstellung geplanter Maßnahmen kann erst im Zuge der weiteren Präzisierung des Hochwasserschutz-Investitionsprogrammes bestimmt werden.



Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft
Archivstraße 1
01097 Dresden

www.smul.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Für Besucher mit Behinderungen befinden sich gekennzeichnete Parkplätze am Königsufer. Für alle Besucherparkplätze gilt: Bitte beim Pfortendienst melden.

* Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente



Frage 4: Was sind im Einzelfall die Ursachen dafür, dass von den ursprünglich nach 2002 vorgeschlagenen 49 Maßnahmen für den Rückhalteflächengewinn mit jeweils mindestens 5 Hektar und einem angestrebten Gesamtlächengewinn von 7.500 Hektar (Kleine Anfrage „Hochwasserschutz in Sachsen - Stand Umsetzung der Hochwasserschutzkonzepte“ Drs 5/3943) bzw. nachträglich reduziert auf 34 Maßnahmen für den Rückhalteflächengewinn mit jeweils mindestens 5 Hektar und einem angestrebten Gesamtlächengewinn von 5.000 Hektar 'Hochwasserschutz in Sachsen (Kleine Anfrage „Stand Umsetzung der Hochwasserschutzkonzepte“ (Drs 5/3943), mehrere nicht geplant wurden bzw. nach nunmehr 13 Jahren noch nicht mit der Realisierung begonnen wurde? (bitte einzeln auflisten)

Die Vielzahl der in den Hochwasserschutzkonzepten ausgewiesenen Maßnahmen erforderte eine Priorisierung und zeitliche Staffelung der Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen. Dabei erhielten vor allem die Maßnahmen eine hohe Priorität, die unmittelbar auf den Schutz von Menschenleben, hohen Sachwerten oder unverzichtbarer Infrastruktur gerichtet waren. Bei der praktischen Umsetzung des daraus resultierenden Hochwasserschutz-Investitionsprogramms sind für jede Einzelmaßnahme aufwendige Planungs- und Genehmigungsverfahren erforderlich, deren Ablauf auch durch Umstände, die der Bauherr nicht zu vertreten hat, bestimmt wird.

Eine konkrete Untersuchung des zeitlichen Verlaufs der Bearbeitung aller einzelnen Maßnahmen sowie der dabei im Einzelnen gegebenenfalls aufgetretenen Hindernisse mit einer Prüfung von deren Ursachen, war im gegebenen Zeitrahmen nicht leistbar.

Frage 5: Welche Hochwasserschutzmaßnahmen an Gewässern II. Ordnung mit einem Rückhalteflächengewinn über 5 Hektar mit welchen einzelnen Rückhalteflächen und Rückhaltevolumen sind seit 2002 bereits fertiggestellt bzw. werden wann fertiggestellt sein? (bitte einzeln nach Landkreis und Größe der realisierten Rückhalteflächen und Rückhaltevolumen auflisten)

An Gewässern zweiter Ordnung wurden im Landkreis Nordsachsen eine Hochwasserschutzmaßnahme mit 165 Hektar Rückhaltefläche, 101.000 Kubikmeter Rückhaltevolumen und 808.000 Euro Kosten sowie im Landkreis Leipzig die Erweiterung des Speichers Roitzsch mit 6,9 Hektar, 51.700 Kubikmeter Rückhaltevolumen und 252.000 Euro Kosten realisiert.

Da die Errichtung kommunaler Hochwasserschutzmaßnahmen den Städten und Gemeinden obliegt, sind der Staatsregierung keine geplanten Fertigstellungstermine bekannt.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Schmidt

Deichrückverlegungen/Deichrückbau

Stand: Juli 2015

Landkreis	Kurzbezeichnung	Status				Rückhalteflächen	Kosten
		fertig	im Bau	in Planung	offen	ha	Mio. €
Nordsachsen	Köllitzsch, Elbe			x		50	
Nordsachsen	Pülswerda-Kamitz, Elbe			x		45	
Nordsachsen	nördlich Pülswerda, Elbe			x		8	
LH Dresden	Dresden, Niedergohlis, Sommerdeich				x	80	
Nordsachsen	Eilenburg-West/Schlossaue, Vereinigte Mulde	x				101	4,4
Leipzig	Erlln-Kössern			x		50	
Leipzig	Deichentwidmung Sermuth, links	x				30	< 0,1
Zwickau	Glauchau/Reinholdshain, Zwickauer Mulde			x		19	
Zwickau	Glauchau/Jerisau, Zwickauer Mulde			x		5	
Zwickau	Zwickau/Schlunzig, Zwickauer Mulde			x		13	
Zwickau	Crossen, Zwickauer Mulde	x				19	2,1
Mittelsachsen	Flöha, Zschopau	x				10	0,7
Mittelsachsen	Falkenau, Flöha			x		11	
Mittelsachsen	Falkenau, Flöha			x		8	
Mittelsachsen	Niederlichtenau, Zschopau			x		42	
Görlitz	Sagar/Krauschwitz, Lausitzer Neiße			x		24	
Görlitz	Sagar/Krauschwitz, Lausitzer Neiße, Bootshafen			x		7	
Görlitz	Krauschwitz, Lausitzer Neiße (Deichaufgabe)			x		23,5	
Görlitz	Lodenau1, Lausitzer Neiße			x		6	
Görlitz	Lodenau, Lausitzer Neiße (Deichaufgabe)			x		27	
Görlitz	Rothenburg, Lausitzer Neiße (Deichaufgabe)			x		5	
Görlitz	Zodel, Lausitzer Neiße (Deichaufgabe)				x	10	
Görlitz	Zodel, Lausitzer Neiße (Deichaufgabe)				x	150	
Görlitz	Niederludwigsdorf, Lausitzer Neiße (Deichaufgabe)				x	52	
Görlitz	Oberludwigsdorf, Lausitzer Neiße (Deichaufgabe)				x	20	
Görlitz	Leuba, Lausitzer Neiße (Deichaufgabe)			x		36	
Bautzen	Brischko, Schwarze Elster	x				10	0,25
Bautzen	Neschwitz, Hoy. Schwarzwasser			x		20	
Bautzen	Guttau, Löbauer Wasser			x		6	
Bautzen	Dörghenhausen, Schwarze Elster	x				15	1,06

Polder

Stand: Juli 2015

Landkreis	Kurzbezeichnung	Status				Flutungsflächen/ volumina
		fertig	im Bau	in Planung	offen	ha/Mio. m ³
Nordsachsen	Aussig, Elbe			x		392/11
Nordsachsen	Dautzschen, Elbe			x		860/30,1
Nordsachsen	Dommitzsch, Elbe			x		326/9
Nordsachsen	Polbitz, Elbe				x	105/4,4
Nordsachsen	zwischen Döbeltitz-Kranichau, Elbe				x	392/12,1
Nordsachsen	zwischen Dröschkau-Ammelgosswitz, Elbe				x	397/11,1
Nordsachsen	Löbnitz, Vereinigte Mulde		x			1436/15
Nordsachsen	Möritzt-Grüna-Laußig, Vereinigte Mulde			x		780/6
Görlitz	Umverlegung Weißer Schöps	x				72/2,1

